

| | | | |
|---|--------------|--------------------------|------------------------------|
| Antrag | | | 5007/16 öffentlich |
| Änderungsantrag zum Haushalt 2016 | | | |
| Fachdienst 20, Produkt 170, Anhebung der Vergnügungssteuer | | | |
| Beratungsfolge: | | | |
| Status | Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| Öffentlich | 17.02.2016 | Finanzausschuss | Beschlussvorbereitung |
| Öffentlich | 03.03.2016 | Finanzausschuss | Beschlussvorbereitung |
| Nichtöffentlich | 15.03.2016 | Verwaltungsausschuss | Beschlussvorbereitung |
| Öffentlich | 16.03.2016 | Rat der Stadt Salzgitter | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Im Sonderbudget 20_S1, Produkt 170, Sachkonto 30 31 000 wird die Vergnügungssteuer von 15 % auf 18 % angehoben.

Sachverhalt:

Eine Erhöhung um 3 % ist notwendig, um Mehreinnahmen für die Stadt von ca. 222.800 € für 2016 zu erzielen.

Das OVG Lüneburg hat in einem Beschluss vom September 2014 festgestellt, dass selbst ein Steuersatz von 20 % keine erdrosselnde Wirkung hätte.

Die Zuständigkeit nach GG Artikel 28, Abs.2 ist gegeben.

Im Dezember 2015 hat als Nachbarkommune der Rat der Stadt Goslar eine Anhebung der Vergnügungssteuer von 15 % auf 18 % beschlossen.

gez. Hermann Fleischer